

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung am 09.06.2015
des Ausschusses für Familie, Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Nordkir-
chen**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Balzer, Martina
Bolte, Rainer
Cortner, Theodor
Falke, Annegret
Fuchs, Kai
Geiser, Leonhard
Hüning, Stephan
Köstler-Mathes, Marita
Lübbert, Christian
Quante, Clemens
Seidel, Joachim Vorsitzender
Spelsberg, Bernd
Spräner, Uta
Stahl, Angelika
Stierl, Gereon
Tepper, Heinz-Josef
Volmer, Gertrud
Wedekind, Nils
Wellmann, Maria

Mitglieder mit beratender Stimme in Schulangelegenheiten:

Wörz, Helga

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Döbbelin-Südfeld, Klara Schriftführerin
Kammert, Mechtild
Klaas, Josef

Gäste:

Schnellnock, Karsten
Tönnis, Angela
Vomhof, Ulrich
Wegner, Lothar
Zombik, Nicole

Medienberater Kreis Coesfeld
Schulleiterin Mauritiuschule
Schulleiter JCS-Schule
stellv. Schulleiter JCS-Schule
stellv. Schulleiterin Grundschulverbund
NK

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Medienentwicklungskonzept der Johann-Conrad-Schlaun Gesamtschule
Vorlage: 055/2015
- 4 Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Südkirchen
Vorlage: 045/2015
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 7 Schulentwicklungskonzept
Vorlage: 054/2015
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Vor der Sitzung trafen sich die Ausschussmitglieder in der Johann-Conrad-Schlaun Schule. Dort wurde nach einer Begrüßung und Einleitung durch Herrn Vomhoff das von der Schule erarbeitete Medienkonzept und die damit verbundenen erforderlichen Anschaffungen im IT-Bereich anhand zahlreicher gelungener Beispiele durch Herrn Gronski vorgestellt und Fragen beantwortet.

Zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Schule, Sport und Kultur wurde am 1. Juni 2015 schriftlich eingeladen. Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Keine Anfragen.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine Anträge.

3	Medienentwicklungskonzept der Johann-Conrad-Schlaun Gesamtschule Vorlage: 055/2015
----------	---

Herr Seidel bedankt sich für die umfassende Darstellung des Medienentwicklungskonzeptes und fragt nach den Kosten für die Umsetzung.

Auf Anregung von Herrn Bergmann sollen zunächst inhaltliche Fragen beantwortet und dann die Kosten besprochen werden.

Herr Geiser lobt das vorgestellte Konzept und erfragt die Nutzungsmöglichkeit für VHS Kurse. Diese stellt Herr Bergmann in Aussicht.

Auf die Frage von Herrn Tepper nach der Ausstattung der im Altenhilfezentrum angemieteten Räume antwortet Herr Vomhoff, dass dort weiterhin mit den vorhandenen Beamern gearbeitet würde.

Auf die Nachfrage von Herrn Stierl nach dem technischen Standard der Fernseher erklären sowohl Herr Vomhoff als auch Herr Schellnock, dass die geplanten Geräte eine gute Qualität hätten, den technischen Ansprüchen genügen würden und damit eine nachhaltige Lösung für mindestens fünf Jahre gewährleistet sei.

Herr Vomhoff erklärt außerdem, dass bei der Anschaffung der Fernseher die Hemmschwelle zur Nutzung auch bei weniger technikaffinem Lehrpersonal sehr gering und das Lehrerkollegium durch abgestimmte Lehrpläne verpflichtet sei, neue Technologien zu nutzen. Weiterhin würde diese Ausstattung weniger Folgekosten verursachen als die Anschaffung von Beamern oder Whiteboards.

Zu den Kosten erklärt Herr Vomhoff, dass man alle verbleibenden 28 Räume (2 von 30 Räumen sind bereits ausgestattet) zeitgleich mit einem Modell ausstatten wolle, um überall die gleichen Voraussetzungen zu haben.

Das in Frage kommende Gerät würde ca. 2.000,-- € und die Installation der erforderlichen Versorgungsleiste 750,-- € kosten. Eine Tastatur sowie Mouse und Dokumentenkamera seien darin enthalten. Somit würden Gesamtkosten in Höhe von 77.000,-- € entstehen. Die konkreten Kosten ließen sich erst nach einer Ausschreibung ermitteln. Ggf. könne ein Sonderpreis erreicht werden.

Die Frage von Herrn Spelsberg nach einer zusätzlichen Bezuschussung durch das Land wird von Herrn Bergmann verneint.

Herr Bergmann bestätigt auf die Frage von Herrn Tepper, dass die benötigten finanziellen Mittel bereits im Haushalt eingeplant seien. Es gäbe auch Gespräche mit dem Förderverein der Schule, der sich finanziell beteiligen würde. Außerdem habe die BBV Münsterland einen kostenlosen Glasfaseranschluss zur Verbesserung der Internetverbindung zugesagt.

Die von Herrn Stierl erfragte alternative Technik wäre nach Auskunft von Herrn Vomhoff in einer Ausstattung mit Whiteboard, Beamer, Lautsprecher und erforderlicher Verdunkelung zu sehen, die keine so breiten Einsatzmöglichkeiten liefere und mindestens genauso kostenaufwendig wäre.

Herr Bergmann ergänzt, dass sich die Ausstattung mit Whiteboards für Grundschulen als sehr gut erwiesen habe, aber auf die Erfordernisse der Gesamtschule nicht übertragbar sei.

Auf die kritische Rückfrage von Frau Köstler-Mathes nach der Eigenleistung und Beteiligung der Schule an den Kosten erläutert Herr Vomhoff, dass eine Beteiligung der Schule selbstverständlich in Betracht gezogen würde. Sowohl die Beteiligung des Fördervereins als auch eine Inanspruchnahme des regulären Schuletats sowie eine Finanzierungshilfe aus verschiedenen Aktionen wie Schulfest oder Sponsorenlauf seien angedacht. Somit würde die im Haushalt veranschlagte Summe von 25.000,--€ ausreichen.

Das Konzept wird noch in verschiedenen Wortmeldungen gelobt und der Nutzen für die Weiterentwicklung der Schule herausgestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Seidel verzichtet Herr Stierl für die SPD-Fraktion auf einen Zusatz zum Beschluss, der eine Aufstellung der Kosten und Massen beinhaltet hätte, da die Details im Protokoll benannt werden und erst die Ausschreibung über die konkreten Kosten entscheidet.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt das Medienkonzept der Johann-Conrad-Schlaun Gesamtschule positiv zur Kenntnis und befürwortet die Anschaffung der dafür erforderlichen Hardware.

Abstimmungsergebnis: 20:00:00 (J:N:E)

4	Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Südkirchen Vorlage: 045/2015
----------	---

Herr Bergmann gibt einen kurzen Rückblick über die bisherige Entwicklung und Umsetzung des Sportstättenkonzeptes der Gemeinde Nordkirchen. Er erinnert an die Errichtung des Kunstrasenplatzes am Sportplatz Nordkirchen und die Diskussionen um Ort und Art des Platzes in Südkirchen. Er bezweifelt, dass aufgrund des demographischen Wandels langfristig jeder Ortsteil zwei Fußballplätze benötigt.

Er habe gemeinsam mit Herrn Klaas den Vorschlag der Verwaltung bei der Mitgliederversammlung des SV Südkirchen vorgestellt. Die Frage der Eigenleistung des Vereins sowie Einzelheiten der Umsetzung seien mit dem Vorstand eingehend besprochen worden.

Herr Klaas erläutert weitere Details. Insbesondere begründet er den von der Verwaltung favorisierten Vorschlag, den Kunstrasen auf dem jetzigen Rasenplatz zu errichten, da der Tennenplatz an drei Seiten von Laubbäumen umgeben ist. Der Laubeintrag sei für einen Kunstrasenplatz schädlich und die Folgekosten zu hoch.

In den Gesprächen mit der Vereinsführung habe man sich darauf geeinigt, dass die Pflasterarbeiten und die Errichtung der Flutlichtanlage in Eigenleistungen erfolgen würden und damit ein Eigenanteil von 130.000 € erbracht würde. Die eigentliche Platzanlage solle zu 100% von der nach Ausschreibung beauftragten Fachfirma erledigt werden, auch um eventuelle Gewährleistungsansprüche nicht zu gefährden. Sobald nun vom SV Südkirchen die Zusage über die Kostenbeteiligung von 170.000,- € (incl. Eigenleistung s.o.) vorliege, könne mit den Arbeiten begonnen werden.

Herr Thomas Wiggers bestätigt den von den Herren Bergmann und Klaas geschilderten Verlauf und bedankt sich für die konstruktiven Gespräche zwischen Verein und Gemeindeverwaltung.

Herr Geiser erfragt, ob die Alternative eines Hybridrasens geprüft worden sei.

Herr Klaas teilt mit, dass überwiegend wesentlich größere Vereine über einen Hybridrasen verfügen würden. Man habe sich aber auch in Lenge- rich erkundigt, weil dort Teile des Strafraums mit Hybridrasen ausgestattet seien. Aufgrund des hohen Pflegeaufwandes, der auch nicht in Eigenlei- stung zu erbringen, sondern von einer Fachfirma durchzuführen ist, würde man unbedingt den pflegeleichteren Kunstrasen empfehlen. Dieser könn- te dann auch mit dem gleichen Gerät und von der gleichen, qualifizierten Person gewartet werden wie der Platz in Nordkirchen.

Herr Tepper möchte wissen, ob es nicht vorteilhaft wäre, den Kunstrasen auf dem Tennenplatz zu errichten, weil die Flutlichtanlage weiter nutzbar wäre.

Herr Klaas erklärt dazu, dass die Errichtung der Flutlichtanlage ja ein Teil der Eigenleistung des Vereins wäre und gibt zu bedenken, dass die inzwi- schen 35 Jahre alte Flutlichtanlage ohnehin zeitnah hätte erneuert bzw. modernisiert werden müssen.

Herr Lübbert erklärt abschließend, dass man mit dem Ergebnis sehr zu- frieden sein könnte und nun hoffe, dass der SV Südkirchen in der Lage sei, die Eigenleistung zu stemmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss begrüßt die Realisierung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage in Südkirchen unter Beteiligung des SV Südkirchen an den Baukosten zu den im Sachverhalt aufgeführten Bedingungen.

Abstimmungsergebnis: 11:00:09 (J:N:E)

5	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Bezeichnung von Spielplätzen

Die Gemeinde Nordkirchen hatte vor rund einem Jahr darüber berichtet, dass die Spielplätze neue Kennzeichnungen erhalten sollten. Mittlerweile hat sich für dieses Projekt eine Arbeitsgruppe innerhalb der Johann- Conrad-Schlaun-Schule gebildet. Die Verwaltung wird weiter berichten, sobald Ergebnisse vorliegen.

6

Anfragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen.

Vorsitzende/er

Joachim Seidel Klara
Döbbelin-Südfeld
Schriftführer/in

Anlage
PP-Präsentation Schulentwicklungsplanung